



Ludwigsburg - (shs) Die Damen des Hockey Club Ludwigsburg treffen am Samstag zum Start der 2. Hallenhockey-Regionalliga auswärts auf die Bundesligareserve des TSV Mannheim.

Ludwigsburg - (shs) Die Damen des Hockey Club Ludwigsburg treffen am Samstag zum Start der 2. Hallenhockey-Regionalliga auswärts auf die Bundesligareserve des TSV Mannheim.

Die Aufsteiger aus Ludwigsburg starten als klarer Außenseiter in die Hallenrunde. Dieser Rolle ist sich das junge Team von Trainer Sascha Stanojevic bewusst, doch freut sich die gesamte Mannschaft darauf, sich mit starken Gegnern messen zu können. Die Rothemden wollen zwar die Saison genießen und möglichst viele Erfahrungen sammeln, jedoch steht über allem das große Ziel, der Klassenverbleib. Die Barockstädterinnen starten nach einem Turniersieg in Ulm selbstbewusst in die Saison. Dabei können sie im Vergleich zur letzten Hallenrunde auf Carolin Mitulla und Lisa Schuhmann sowie auf Sophia Schmidtmer zählen, die aus Böblingen bzw. Darmstadt nach Ludwigsburg wechselten. Aus der eigenen Jugend rücken Kim Schmid und Nathalie Weißflog in den Kader. Leider müssen die HCL-Damen mehrere Wochen krankheitsbedingt auf die Kapitänin Veronika Dorda verzichten - ein herber Rückschlag für die Mannschaft.

Damen-Coach Sascha Stanojevic hofft, dass sein Team die Partie gegen den TSV Mannheim möglichst lange offen halten und die favorisierten Mannheimer mit etwas Glück ärgern kann: „Da die Damen-Bundesliga erst nächste Woche beginnt, wird der TSV bestimmt auf mehrere bundesligaerfahrene Spielerinnen zurückgreifen. Das macht es für uns natürlich noch schwerer dort zu bestehen“, weiß Stanojevic.

Es spielen: Beck, Happes, Labus, Mitulla, Neubauer, Schmid, Schmidtmer, Schöller, Schuhmann, Weißflog

Die Bundesliga-Herren des HCL testeten am vergangenen Wochenende auf dem hochklassig besetzten Turnier des HTC Stuttgarter Kickers. Gegen die Gastgeber unterlagen die Rothemden mit 4:6. Auch gegen den DHC Hannover mussten die Rothemden zwei knappe Niederlagen einstecken - 7:8 und 8:9. Dafür konnte sich das Team von Trainer Stephan Tschierschwitz gegen den Ligakonkurrenten Dürkheimer HC mit 8:7 und gegen den Cöthener HC mit 10:7 durchsetzen. Tschierschwitz sieht seine Mannschaft auf einem guten Weg, in der Bundesliga bestehen zu können. Am Dienstag testet der HCL ein letztes Mal vor dem Saisonstart, nämlich um 20:30 Uhr gegen die Stuttgarter Kickers in der Ludwigsburger Alleenhalle.